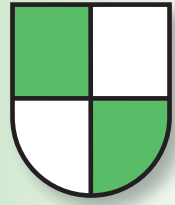


seit 1910



TuS

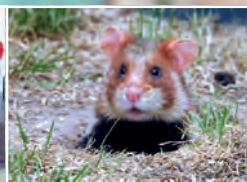
Grün-Weiß

Himmelsthür

Juni 2025

www.tusgw.de

Fassen Sie sich ein Herz auf heimatherzen.de



Gutes tun für unsere Heimat.

**heimatherzen.de – die Spendenplattform für Vereine und ihre Unterstützer.
Machen Sie mit und unterstützen Sie Ihren Lieblingsverein!**

Mehr Infos: www.heimatherzen.de
Die Spendenplattform der
Sparkasse Hildesheim Goslar Peine

Weil's um mehr als Geld geht.



Turn- und Sportverein Grün-Weiß Himmelsthür Gegründet 1910 www.tusgw.de

Fechten
Fußball
Handball
Schwimmen
Steel-Dart
Taekwondo
Tischtennis
Triathlon
Turnen

Geschäftsstelle im Klubraum
Himmelsthür · Julianenaue 17
Telefon 69 10 85 · Fax 69 10 84
verwaltung@tusgw.de
vorstand@tusgw.de
Öffnungszeiten:
donnerstags, 18.00 bis 19.30 Uhr

1. Vorsitzender
Christian Kienast
Friedrich-Ebert-Straße 16
31137 Hildesheim-Himmelsthür

2. Vorsitzender + Pressewart
Peter Schwitalla
Gerhart-Hauptmann-Straße 8
31137 Hildesheim-Himmelsthür

Kassenwart
Reiner Göhring

Anzeigen
Motoko-Janina Schwitalla
Telefon 01 70-28 00 646
info@schwitalla-druck.de

Sparkasse Hildesheim
IBAN: DE67259501300060714501
BIC: NOLADE21HIK

Herstellung
Schwitalla Himmelsthür 2.0
Druck-Agentur
Telefon 6 40 88
info@schwitalla-druck.de

Auflage: 3500
kostenlos an alle
Himmelsthürer Haushalte

Bericht zur Jahreshauptversammlung

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Christian Kienast im Klubhaus des Vereins dankte Ortsbürgermeister Christian Stock den vielen ehrenamtlich Tätigen im Verein für ihre Arbeit. Er betonte: „Himmelsthür und der TuS sind eine Einheit.“ Viele Mitglieder sind für ihre Treue zum Verein mit silbernen und



goldenen Treuenadeln ausgezeichnet worden.

Eine besondere Ehrung erhielt Burgfried Plachta. Er wurde mit einer Urkunde des Landessportbunds für seine über 50 Jahre währende, ehrenamtliche Arbeit in der Sparte Schwimmen ausgezeichnet.

In seiner Laudatio merkte Tim Knöchelmann vom Kreissportbund an: „Unter den versammelten Mitgliedern sind einige dabei, die bei Burgfried das Schwimmen lernten.“ Achim Buhre, Chef der Schwimmer, überreichte zusätzlich einen Blumenstrauß und ein Flachgeschenk der Sparte. Ebenfalls besonders gewürdigt wurde das Engagement von Rolf Ehrhard, Spartenleiter der Tischtennisabteilung und langjähriger Schriftführer des Gesamtvereins. Er wurde mit der Goldenen Ehrenna-



del des Landessportbunds mit der dazugehörigen Urkunde ausgezeichnet.



Den Abschluss des Ehrungsreigns machte Michael (Mecki) Engelke, der aus privaten Gründen erst verspätet zur Jahreshauptversammlung kam. Auch er erhielt die silberne Treuenedel.

In seinem Bericht ging Vorsitzender Kienast auf einige Höhepunkte des vergangenen Jahres im Vereinsleben ein. Unter anderem

zeigte er sich erfreut über den gelungenen Neustart der Bewirtung des Klubhauses mit der Pächterin Raffaella Codianni unter dem Namen „Sportsbar Italia“. Auch er bedankte sich für die geleistete Arbeit bei Trainern, Betreuern, Funktionären in den Sparten und dem Vorstand des Vereins. Er schloss mit den Worten: „Ich führe diesen Verein mit Stolz und Freude!“

Während der Jahresberichte der einzelnen Sparten stellten sich die neuen Spartenleiter der Handballer, Martin Miska, und der Fußballer, Andy Hartmann, vor. Wie der alte Handballleiter Jörg Chudziak in seiner kurzen Abschiedsrede würdigten auch die beiden „Neuen“ die Arbeit des verstorbenen Fußballchefs Käpt'n Dirk Reinecke. Neben seinen Leistungen für die Fußballsparte habe er auch für ein sehr viel besseres Verhältnis der großen Sparten Handball und Fußball zueinander gesorgt.

Im Übrigen konnten auch die anderen Sparten von sportlichen Erfolgen und Mitgliederzuwachs berichten. Erwähnt sei, dass Andriko Smolinski, Leiter der neuen Dart-Abteilung, zwischen zwei Ligaspielen kurz die Versammlung besuchte, um über die Erfolge im Liga-Betrieb, anstehende Auf-

stiege und mittlerweile rund 40 Mitglieder zu berichten.

Kritik wurde zum wiederholten Mal am Zustand diverser Sporthallen und deren sanitärer Anlagen geübt. So merkte Rolf Ehrhardt an, dass die Tischtennispieler bald mit Kopflampen spielen müssten, weil mittlerweile gut die Hälfte der Hallenbeleuchtung ausgefallen sei.

Eine besondere Veranstaltung wird eine Vereinsmeisterschaft im Schwimmen, zu der alle Vereinsmitglieder eingeladen sind. Sie findet am 11.05.2025 von 14.00 bis 17.00 Uhr in der Schwimmhalle in Himmelsthür statt. Dabei soll es neben Wettkämpfen auch um Spaß im und ums Wasser gehen. Die Schwimmsparte wird während der Meisterschaft für Kaffee und Kuchen sorgen.

Der 2. Vorsitzende Peter Schwitalla stellte eine positive Mitgliederentwicklung vor. Die Gesamtzahl der Mitglieder ist aktuell auf 1.282 gestiegen. Der Anstieg hielte seit vielen Jahren langsam, aber beständig an und könnte zum Jahresende die Marke von 1.300 Mitgliedern erreichen.

Schatzmeister Reiner Göhring erläuterte die finanzielle Bilanz des Vereins. Er betonte die Bedeutung der beiden Fördervereine Handball und Fußball, die durch ihre Arbeit eine erhebliche Unterstützung vor allem bei der Ausstattung der Mannschaften leisteten.

Bei den anstehenden Wahlen gab es nur eine Veränderung. Als neuer Schriftführer wurde Jörg Chudziak in den geschäftsführenden Vorstand gewählt. In ihren Ämtern bestätigt wurden Peter Schwitalla als 2. Vorsitzender und Ingrid Dreßler als stellvertr. Kassenwartin. Alle Wahlen erfolgten einstimmig.

Da keine Anträge zur Versammlung eingegangen waren und keine Wortmeldungen zum TOP Verschiedenes erfolgten, schloss 1. Vorsitzender Kienast die harmonische Versammlung nach knapp zwei Stunden. Im Anschluss an den offiziellen Teil genossen die Teilnehmer ein ausgiebiges italienisches Büffet von „Lella“ und ihrem Team.

Peter Schwitalla

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
24. September 2025**

AUS DEM VEREINSLEBEN

Umrüstung Flutlicht B-Platz

Endlich ist es geschafft! Bei Einbruch der Dunkelheit kann der B-Platz des Sportparks in neuem Licht erstrahlen.

Die ersten Angebote zur Umrüstung der alten Metaldampflampen gingen im Januar 2024 ein. Auf dieser Basis wurden bei diversen Fördermittelgebern Anträge auf Zuschüsse gestellt. Die Bearbeitung der Nachforderungen der entsprechenden Stellen zog sich über Monate hin. Diese hier aufzulisten, würde den Rahmen sprengen. Der Förderantrag bei einer Bundesanstalt wurde sogar zurückgezogen, weil – trotz der letztlich nach einem Jahr erfüllten Voraussetzungen unklar war, ob und wann die beantragten Mittel zur Verfügung stehen würden.

Es soll allerdings erwähnt sein, dass allen voran der Landessportbund einen großen Anteil der Umrüstkosten übernimmt. Daneben unterstützten das Vorhaben Stadt und Landkreis Hildesheim, die Sparkasse Hildesheim Goslar Peine, die EVI und mit einem ansehnlichen Betrag der Fußballförderverein. Allen Unterstützern sei dafür herzlich gedankt. Ohne diese wäre die Umsetzung des Projekts nicht möglich gewesen. Die Installation und Inbetriebnahme erfolgte schließlich am 12.05.2025 durch Firma Lumosa, die auch schon die Neuanlage auf dem A-Platz installiert hatte.

Durch den Austausch der Strahler und die Möglichkeit der Lichtsteuerung, wie Beleuchtung des halben Platzes oder nur für Torwarttraining und die Dimmfunktion für den Trainingsbetrieb lassen sich laut dem Umweltgutachten rund 68 % Stromkosten und eine Menge CO²-Emissionen einsparen.

Peter Schwittalla



Robinien-Möbel.de
 Langlebig. Stilvoll. Rustikal.
 Möbel, Deko & Textilien aus einer kleinen
 Hildesheimer Manufaktur
 Inh.: Wilfried E. Hehr
 Shop: www.robinien-moebel.de
 Mail: info@robinien-moebel.de
 Tel.: 05121 294 52 43
 Folgen Sie @robinienmoebel auf Instagram
 Eine persönliche Beratung in unserer Manufaktur
 ist nach Absprache jederzeit möglich.

Schlüsselanhänger für Ihren Verein oder kleine Gastgeschenke für Ihre Hochzeit gesucht? Dann sind wir Ihr Partner!



Ein Mammutprojekt ist (fast) abgeschlossen: Pflasterarbeiten an der Tribüne

Vor neun Jahren, also in 2016, wurde der erste Projektabschnitt für die Tribüne mit der Pflasterung des Bereiches um die Grillhütte und der Aufstellung der Grillhütte selbst gestartet. In den folgenden Jahren kamen schrittweise Bereiche hinzu. Dies erfolgte unter wesentlich günstigeren Vorzeichen. Die Kosten für Baumaterialien waren moderat.

Auf dem letzten Abschnitt blies uns der Wind aber heftig ins Gesicht: Deutlich gestiegene Kosten für Baumaterialien verteuerten den Ausbau. Außerdem haben die jeweiligen Landesverbände aller Sparten ihre eigenen gestiegenen Kosten auf die Vereine abgewälzt. Da wir als TuS die Sportflächen auch nur gepachtet haben, erhofften wir uns vom Eigentümer (Stadt Hildesheim) finanzielle Unterstützung. Peter Schwitalla hat die Bedeutung und Nachhaltigkeit der Arbeiten unterstrichen. Offensichtlich hat er gut argumentiert, denn die Stadt bewilligte einen recht hohen Zuschuss für die Pflasterarbeiten. Nur dank diesem Zuschuss zu den Ausgaben konnten wir in diesem Jahr die letzten Meter in Angriff nehmen. Hervorzuheben ist dabei das Engagement einiger Vereinsmitglieder, ohne deren Hilfe dieses Vorhaben nicht zu stemmen gewesen wäre, bzw. die zum positiven Gesamtbild beigetragen haben. Allen voran Jens Schickerling mit seiner fachlichen Expertise und Markus Plinski mit der Neugestaltung der Fassade des Kassenhäuschens. Aber auch ohne die tatkräftige Hilfe der Fußballer selbst wäre das Projekt nicht durchführbar gewesen. Jens Ehmer als Baubschnichtsbeauftragter



immer vor Ort. Ebenso war Peter Schirmer fast immer mit dabei und hat für einen Teilabschnitt die Eltern seines Jahrgangs 2015 engagiert. Auf den großen Geräten haben sich Leon Schickerling, Dirk Hörig, Justin Möller und Jörg Poweleit ausgezeichnet. Weiter waren etliche Trainer und Co-Trainer dabei und viele Spieler aus Erster, Zweiter, Dritter und Vierter Herrenmannschaft haben geholfen. Die Liste ist lang, zu lang, um jeden namentlich zu erwähnen. Danke.

Für Monate hatten wir von der Sparte immer wieder das Thema „Arbeitseinsätze Pflasterarbeiten“ auf der Agenda. Vielleicht anstrengend, aber es hat sich gelohnt, so auch die bisherige Rückmeldung der Zuschauer auf dem Sportplatz. Wer noch den ursprünglichen Zustand kennt: Mit den Jahren abgesackte Bordsteinkanten, matschigen Wegen, kaum Bänken und fehlenden Barrieren zum Anlehnen.

Das Bild hat sich deutlich gewandelt. Auch ein barrierefreier Zugang für Zuschauer ist nun realisiert.



Die SeHi hat vor einiger Zeit Arbeiten an einem Abwasserkanal angekündigt. Dieser verläuft unter den letzten Metern des (alten) Plattenweges zwischen Kassenhäuschen und KSB. Deshalb haben wir die neue Pflasterung nur bis zum Kassenhäuschen geführt.

Nun fehlen nur noch die Sitzbänke. Hierfür suchen wir Sponsoren, damit das Projekt Tribüne abgeschlossen werden kann.

Für die Sparte Fußball: Rainer Schönefeld



U11 auf dem Weg zum Double!

Die U11 begeistert in dieser Saison mit großartigem Teamgeist, Spielstärke und einem unbändigen Siegeswillen. Nach einer überragenden Hallensaison, in der das Team den Titel des Hallenkreismeisters holte und mehrere Turniersiege feiern konnte, steht nun der nächste große Erfolg bevor: Die Meisterschaft in der Kreisliga!



Volle Konzentration und Zusammenhalt: Vor jedem Spiel schwört sich die U11 im Teamkreis ein

der Tabellenspitze der Kreisliga etabliert. Es fehlt nur noch ein Sieg, dann wäre das Double aus Hallen- und Feldmeisterschaft perfekt!

Ein besonderes Merkmal dieser Mannschaft ist nicht nur ihr sportlicher Erfolg, sondern auch ihre große Lernbereitschaft. Die Jungs sind ehrgeizig, motiviert und haben den unbedingten Willen, sich weiterzuentwickeln, sowohl individuell als auch als Team. Das Trainerteam ist stolz auf die Entwicklung jedes einzelnen Spielers und auf das

Leistungen auf dem Rasen hat sich die Mannschaft fest an

Mit beeindruckenden Leistungen auf dem Rasen hat sich die Mannschaft fest an



Spitzenreiter der Kreisliga: Mit Freude, Einsatz und Kampfgeist will die U11 nun auch den Feldtitel nach Himmelsthür holen



Ein unvergesslicher Moment: Die U11 feiert mit dem Trainerteam den Gewinn der Hallenkreismeisterschaft beim Sparkassen HallenMasters

starke Miteinander, das diese Mannschaft auszeichnet.

Weitere Highlights, Spielberichte und aktuelle Infos rund um die U11 – Jahrgang 2014 gibt es auf unserer Homepage:

www.fussball-himmelsthuer.de

Eure E1, Oral SönmezTuS Grün-Weiß Himmelsthür auf Aufstiegskurs: Platz 2 in der Oberliga!



Grußworte vom neuen Spartenleiter Handball

Liebe Freunde des TuS,

auf diesem Weg möchte ich mich allen Mitgliedern des TuS Grün-Weiß als Spartenleiter Handball vorstellen.

Bevor ich das tue, gilt es zunächst meinen Vorgänger Jörg Chudziak zu würdigen.

Ein großes „Danke“ an Jörg für seinen unermüdlischen Einsatz, sein Herzblut und seine unbändige Motivation und Positivität, die die Handballsparte dahin gebracht hat, wo sie jetzt steht.

Man kann immer Schlechtes finden, man kann hadern, man kann immer noch mehr, noch besser und noch weiterwollen. Aber es ist sicher außergewöhnlich, was in dieser Sparte in den letzten Jahren entstanden ist; sie ist in vielerlei Hinsicht – unter den widrigen Umständen der großen Pandemie - aufgeblüht.

Die Mitgliederzahlen steigen im Kinder-, im Jugend- und im Seniorenbereich. Bei weiblichen und bei männlichen Mitgliedern. Die sportlichen Ergebnisse sind toll.

Natürlich ist dies niemals allein die Leistung einer einzelnen Person, das haben alle zusammen im Verein geschafft und da können alle stolz drauf sein! Aber natürlich hat Jörg seinen besonderen und großartigen Beitrag dazu geleistet!

Die Fußstapfen sind also groß und meine Füße klein.

Mein Name ist Martin Miska, ich bin 49 Jahre alt und habe eine großartige Ehefrau und 2 fantastische Kinder.

Dem TuS bin ich „erst“ seit etwa 14 Jahren verbunden, seit 7 Jahren in verschiedenen Funktionen als Trainer, „Freiwilliger für alle Fälle“, Kassenwart der JSG, ...

Das Netzwerk meines Vorgängers fehlt mir. Aber ich weiß, was ich kann bzw. ganz vor allem was

ich wirklich gerne mache:

Ich arbeite gerne im Team, ich arbeite gerne mit Jung und Alt, mit Mann und Frau. Ich mag es bunt. Ich mag Schwierigkeiten überwinden, ich mag es Streit zu schlichten, ich mag Probleme lösen, ich mag es

Neues auszuprobieren – zu scheitern und zu siegen.

Ganz unter dem Motto: Es gibt nur Siegen oder Lernen, beides macht Spaß und hat seinen Sinn. Ich bin bereit, um Wichtiges zu kämpfen und Unwichtiges sein zu lassen.

Ich gebe aber zu – viel mehr Bock hätte ich, dass wir alles schaffen, weil einfach jede und jeder Bock hat und weil jede und jeder seinen Anteil findet, den sie oder er dazu mit Lust beiträgt.

Das ist also mein Angebot und meine Erwartung an mich. Wahrscheinlich habt ihr auch noch andere Erwartungen. Zum Beispiel, dass ich jetzt meine sportliche Prognose, Platzierungsziele oder ein Spartenkonzept 2030 auslobe. Da muss ich euch enttäuschen, das habe ich seit meiner Wahl im Februar noch immer nicht im Gepäck.

Im Gepäck habe ich das Versprechen, zu versuchen, ein engagierter Coach dieser Gemeinschaft zu sein. Ich möchte, dass wir in den nächsten Jahren weiter zusammenwachsen.

Dinge, die uns trennen zu überwinden, Dinge die wir nicht verstehen, besser zu verstehen.

Dinge, die gut sind, noch besser zu machen und noch mehr dabei mitzunehmen.

Ich möchte, dass die Zahnräder von Hauptverein, Sparte, GmbH, Förderverein, bis zur JSG gut geölt sind und in die gleiche Richtung laufen.

Wenn wir diesen Zielen in 2 Jahren nahegekommen sind, dann bin ich überzeugt, dass wir sportlich weiter viel erreichen können und dabei vielleicht noch ein bisschen mehr Spaß haben.

Danke nochmal für euer Vertrauen!

Martin Miska



Fanschals »Grün-Weiß Himmelsthür«

ab sofort für 15 Euro/Stück in den Sparten und der Geschäftsstelle verfügbar

1. Herren

Die 1. Herrenmannschaft des TuS Grün-Weiß Himmelsthür spielt eine überragende Rückrunde in der Oberliga Niedersachsen. Mit zehn Siegen aus den letzten 13 Spielen hat sich das Team nicht nur in der Spitzengruppe etabliert – es steht aktuell auf dem 2. Tabellenplatz und hat damit realistische Chancen auf den Aufstieg in die Regionalliga Nord (4. Liga).

Bilanz:

10 Siege, 3 Niederlagen – eine beeindruckende Serie, die dem Team nicht nur Selbstvertrauen, sondern auch eine Top-Platzierung eingebracht hat. Der Lohn: Platz 2 – und damit die Aussicht auf den Sprung in die Regionalliga.

Was jetzt zählt:

Noch ist nichts entschieden – aber Himmelsthür hat es selbst in der Hand. Mit einem starken Saisonfinale kann die Mannschaft den nächsten großen Schritt machen und Vereinsgeschichte schreiben.

Das Ziel ist klar: Regionalliga 2025/26 – wir sind bereit!

Ralf Weber

3. Herren mit Wechsel auf der Trainerbank

Nachdem Die Dritte™ zum Jahreswechsel noch voll im Soll war, was das angestrebte Saisonziel im oberen Tabellendrittel betraf, kam mit 2025 das böse Erwachen. Diverse Ausfälle, hohe Fluktuation im Kader und daraus resultierende Abstimmungsprobleme auf dem Spielfeld sorgten dafür, dass man ab Januar eine Negativserie hingelegt hat. Aus den ersten vier Partien des Jahres konnte die 3. Herren neben drei Niederla-

gen lediglich ein Unentschieden gegen den Abstiegs kandidaten TV E. Sehnde III holen.

Coach André Kolan zog die Reißleine und trat Anfang März von seinem Posten als Übungsleiter zurück um für einen neuen Impuls zu sorgen und dem Team auf diesem Wege aus dem Negativstrudel zu verhelfen. Die Interimsvertretung übernahm Marcel Gröger, der direkt an die Mannschaft appellierte, dass man den Schlussspurt in dieser Saison nur gemeinsam positiv gestalten kann. Der verletzte Jakob Reichstein sprang während der Spiele unterstützend als Betreuer in die Bresche und bei den Spielen konnten mit Legende Hannes Elfers und Urgestein Florian Schnipkoweit zwei Aushilfs trainer akquiriert werden, sodass die Last auf mehrere Schultern verteilt werden konnte.

Der Wechsel zeigte Wirkung. Die Dritte™ musste sich lediglich dem sicheren Staffelsieger und Aufsteiger SG Börde Handball III geschlagen geben, wo man eine Halbzeit gut mithalten konnte, letztlich aber mit 28:15 unter die Räder kam. Danach ging es im Stadtderby gegen DJK Blau-Weiß II darum dem Abstiegs kampf zu entkommen. Dies gelang in einem Herzschlagfinale, bei dem Tommy Loose Sekunden vor Spielende den entscheidenden 7-Meter zum Ausgleich vereiteln konnte. Mit dem 27:26-Heimsieg merkte man der Truppe sichtlich an, wie eine Last von den Schultern gefallen ist, zudem stellten die Jungs fest, dass man doch noch siegen konnte. Mit diesem Schwung konnte in der heimischen Fohlenkopelarena sogar der bis dato Tabellenzweite von der HSG Laatzen/Rethen deutlich mit 27:19 geschlagen werden. Damit sind die letzten zwei Spiele für das Team aus tabellarischer Sicht unerheblich, da man den sechsten Tabellenplatz nicht mehr verlassen wird, dennoch wollen wir den

erd- feuer- und seebestattungen, überführungen

markus heinemann
+ beerdigungen +

31137 hildesheim schulstrasse 9, telefon: 05121 64218
email: heinemann-markus@t-online.de



tag und nacht für sie erreichbar

erledigung aller formalitäten

Aufwärtstrend weiter mitnehmen und auch auswärts bei der SG Immensen/Lehrte-Ost (2. Platz) und am letzten Spieltag dem 17.05. dahoam gegen die HSG 09 Gronau/Barfelde (3. Platz) positiv gestalten.

An der Stelle gilt Coach André Kolan noch einmal ein ganz besonderer Dank für die gute Arbeit der vergangenen Jahre seit 2021. Er hat von Coach Christian Richard eine schwierige Aufgabe übernommen, da sich Die Dritte™ zu dem Zeitpunkt im Wandel befunden hat und viele altgestandene Spieler die Schuhe an den Nagel gehängt haben. Dennoch hat er es geschafft, die vielen jungen Spieler zu integrieren und das Gesicht der 3. Herren nachhaltig positiv zu verändern.

Danke André! Marcel Gröger

JSG Söhre-Himmelsthür

Die JSG Söhre-Himmelsthür hat im vergangenen Jahr erstmals den sogenannten JSG-Tag ins Leben gerufen. An diesem besonderen Tag trat jede Mannschaft der JSG in einem Testspiel gegen externe Gegner an. Das Event wurde von allen Beteiligten sehr gut angenommen, sodass es in diesem Jahr in erweiterter Form fortgeführt wird. Der diesjährige JSG-Tag findet am 23. August 2025 statt und verspricht ein noch umfangreicheres Programm. Alle weiteren Informationen zum Event sowie aktuelle Entwicklungen rund um die JSG können jederzeit auf unserem Instagram-Kanal @jsg.soehre.himmelsthuer verfolgt werden. Dort erwarten euch nicht nur Spielankündigungen und exklusive Einblicke hinter die Kulissen, sondern auch regelmäßige Beiträge zu Spieltagen und besonderen Highlights aus dem Vereinsleben. Auch unser Social-Media-Auftritt wird kontinuierlich ausgebaut, um euch einen möglichst umfassenden Einblick in unsere Arbeit zu bieten.

Sportlich ist die JSG Söhre-Himmelsthür sowohl im Leistungs- als auch im Breitensport sehr gut aufgestellt. Unsere männliche A- und B-Jugend bestreiten derzeit die Relegation zur Regionalliga, während sich unsere weibliche A-Jugend bereits erfolgreich für die Regionalliga qualifizieren konnte. Die weibliche B-Jugend startet in der kommenden Saison in der Landesliga, ebenso wie unsere männliche C-Jugend. Auch unsere D-Jugend-Mannschaften sind in allen Ligen vertreten und zeigen dort regelmäßig ihr Können.



@JSG.SOEHRE.HIMMELSTHUER

nen. Neben dem sportlichen Erfolg spielt bei uns auch das Gemeinschaftsgefühl eine zentrale Rolle. Mit vielfältigen Mannschaftsevents und Vereinsveranstaltungen fördern wir gezielt die Harmonie und Zusammenarbeit zwischen den beiden Stammvereinen der JSG.

*Mit freundlichen Grüßen,
Luis Metz, Jugend-vorstand &
Social-Media-Verantwortlicher*

Weibliche E-Jugend

Dies wird der letzte Bericht unserer Saison und wir blicken mit einem lachendem und einem weinendem Auge zurück. Das lachende Auge blickt auf viel Spaß während des Trainings zurück, auf die steigende Anzahl an Spielerinnen und auf die tollen Spieltage, in denen ihre Entwicklung zu sehen ist. Mittlerweile sind 18 Mädchen in der Himmelsthürer wE-Jugend und darauf sind wir sehr stolz.

Auch wenn die Siege an den Spieltagen ausblieben, hat die Motivation nicht nachgelassen und der Mannschaftsgeist hat eher zugenommen statt abgenommen. Natürlich wäre ein Sieg großartig, aber es ist wunderbar zu sehen das wir es geschafft haben unser Motto „Spielerlebnis vor Spielergebnis“, welches wir seit den Minis führen, immer noch beherzigt wird.

Zudem haben einige Spielerinnen die Chance bekommen, die Vorteile der JSG zu nutzen, und regelmäßig die wE-Jugend aus Söhre zu unterstützen und mehr Spielpraxis zu bekommen.

Das weinende Auge ist kein negativer blick, sondern ein blickt auf schöne Zeiten und auf fast 4 Jahre zurück, in denen Rebecca als Trainerin dabei war. Am 14.05.2025 wird sie das letzte Mal beim Training dabei sein. Wobei es kein reguläres Training sein wird, sondern unser Saisonabschluss.

Dieses Jahr haben wir eine Schnitzeljagd durch Himmelsthür vorbereitet, in denen sie in zwei Mannschaften eingeteilt werden. Jedes Team hat sechs Stationen. Neben kleinen Spielen vor Ort ist dort immer ein Buchstabe versteckt. Diese Buchstaben müssen sie einsammeln, um dann am Ziel aus allen zwölf Buchstaben ein Wort zusammen zu legen. Nach der Schnitzeljagd lassen wir die restliche Zeit mit schönen Spielen und leckerem Essen ausklingen.

Ich, Rebecca Schnipkoweit, bedanke mich ganz ganz herzlich bei allen Kindern für diese Zeit und den schönen Erinnerungen, die ich mitnehmen werden. Jetzt werde ich euch wieder fleißig von der Tribüne anfeuern und darauf freue ich mich sehr!

Rebecca Schnipkoweit

Ende der Saison der Damen

Die Damen beenden die Saison auf einem soliden 5. Platz. Mit dem Ziel „Aufstieg“ in die Saison gestartet, mussten sie sich bereits zu Beginn des Jahres von diesem Traum verabschieden. Stattdessen wurde ein neues Ziel formuliert: gute Leistungen zeigen und die restlichen Spiele gewinnen. Zwar gab es einige ärgerliche Niederlagen, doch das Team blieb stets engagiert, trainierte fleißig und mit großem Einsatz.

Beim letzten Heimspiel der Saison konnte noch einmal ein Sieg gefeiert werden. Danach wurde es emotional: Kapitänin Line verabschiedete sich

mit bewegenden Worten von den Fans, da sie nach der Saison ihre Handballschuhe an den Nagel hängt. Ein weiteres Highlight des letzten Spiels war die Ehrung der Fans. Zu Beginn der

Saison wurde die Idee einer Stempelkarte ins Leben gerufen, mit der die Fans bei jedem Spiel Stempel sammeln konnten. Die Aktion wurde sehr gut angenommen – Fans mit sechs und sogar neun besuchten Spielen wurden für ihre Treue ausgezeichnet.

Auch an dieser Stelle möchten wir uns noch einmal herzlich bei allen Fans für die großartige Unterstützung in der gesamten Saison bedanken. Mit einer stets vollen Tribüne bei Heimspielen und vielen mitgereisten Fans bei Auswärtsspielen konnten die Damen sicherlich die eine oder andere Mannschaft in der Liga überraschen.

Amelie Krauß



KEBAP HAUS

Bringdienst

Tel. 05121 - 99 92 92 3

Bei Störung: 01 76-81 43 62 56

Dienstag: Jeder Dönerteller (außer Nr. 6) - 1,00 € günstiger
Mittwoch: Jedes Schnitzel - 1,00 € günstiger
Donnerstag: Dönertasche - 5,00 €

Öffnungszeiten: Montag Ruhetag (außer an Feiertagen)

Di.-Sa. 11:00 - 23:00 Uhr · So. 12:00 - 23:00 Uhr

Lieferzeiten: Di. - So. 17:00 - 22:30 Uhr

An der Pauluskirche 9 · 31137 Hildesheim-Himmelsthür

HimmBären – Mit Teamgeist und Herz weiter auf Erfolgskurs

Unsere inklusive Handballmannschaft, die HimmBären, ist weiterhin mit voller Begeisterung aktiv. Jeden Dienstag von 16 bis 17 Uhr treffen wir uns in der neuen Realschulhalle, um gemeinsam zu trainieren, zu spielen und einfach Spaß zu haben. Die Trainingsbeteiligung ist nach wie vor sehr erfreulich – viele Kinder sind von Anfang an dabei geblieben, und gleichzeitig dürfen wir immer wieder neue Gesichter bei uns willkommen heißen.

Das Training läuft richtig gut: Mit viel Freude an der Bewegung, jeder Menge Lachen und einem tollen Zusammenhalt gestalten wir unsere Trai-

ningseinheiten abwechslungsreich. Im Vordergrund stehen bei uns nicht sportliche Erfolge, sondern der Spaß am gemeinsamen Spielen, das Erleben von Bewegung und das Miteinander. Genau diese besondere Atmosphäre macht die HimmBären aus und zu einem Ort, an dem sich alle Kinder wohlfühlen können.

Eine Veränderung mussten wir in diesem Jahr allerdings hinnehmen: Unsere liebe Trainerin Anna Schüller hat uns aus beruflichen Gründen verlassen. Anna war von Anfang an eine der treibenden Kräfte hinter den HimmBären. Mit viel Herzblut, Engagement und viel Motivation hat sie unser Projekt nicht nur mit aufgebaut, sondern auch maßgeblich geprägt. Der Abschied fällt uns nicht leicht, aber wir sind dankbar für die gemeinsame Zeit und wünschen Anna auf ihrem weiteren Weg alles Gute. In unseren Herzen und bei

den HimmBären wird sie immer einen festen Platz haben.

Ein besonderes Highlight war unsere Teilnahme an den Glücksliga-Masters am 26. April in Bad Salzflun. Mit insgesamt zwölf Kindern machten wir uns auf den Weg und verbrachten einen unvergesslichen Tag voller sportlicher Erlebnisse, Teamgeist und jeder Menge Spaß. Unsere HimmBären konnten zeigen, was sie



im Training gelernt haben, und haben sich mit viel Einsatz und Fairness auf dem Spielfeld präsentiert. Neben tollen Spielen stand vor allem der gemeinsame Spaß und die Gemeinschaft im Vordergrund.

Ein riesengroßes Dankeschön geht an Prolicht, die uns großzügig mit einem Bus für die Fahrt unterstützt haben. Ohne diese Hilfe wäre die Teilnahme in dieser Form nicht möglich gewesen.

Wir möchten uns auf diesem Wege noch ganz herzlich bei der lieben Person aus dem Verein bedanken, die uns mit selbstgehäkelten Himm-Bären überrascht hat. Diese liebevoll gefertigten kleinen Bären haben bei unseren Kindern für leuchtende Augen und große Freude gesorgt.

Mit Blick auf die kommenden Monate freuen wir uns auf weiterhin tolle Trainingseinheiten, neue Herausforderungen, viele schöne Erlebnisse und natürlich auf weitere Kinder und Jugendliche, die Teil unserer HimmBären-Familie werden möchten. Bei uns sind alle willkommen, die Spaß am Handball und am Miteinander haben!

Damit wir auch in Zukunft weiterhin so tolle Trainingseinheiten anbieten können, suchen wir noch Unterstützung für unser Trainerteam. Wer Freude an Bewegung, Teamgeist und der Arbeit mit Kindern hat, ist bei den HimmBären herzlich willkommen.

Laura Baumann

Rückblick und Ausblick mE-Jugend

Mit großen Schritten nähern wir uns dem Ende der aktuellen Handballsaison – und unser letzter Heimspieltag steht bereits in den Startlöchern! Wir freuen uns darauf, noch einmal gemeinsam auf der Platte zu stehen, alles zu geben und uns hoffentlich mit einem erfolgreichen Spieltag zu belohnen. Der Blick richtet sich dabei nicht nur auf die letzten Partien, sondern auch auf das, was danach kommt: eine wohlverdiente Pause und die Möglichkeit, eine gelungene Saison gebührend zu feiern.

Denn egal, wie die letzten Ergebnisse ausfallen – der Teamgeist, der Einsatz und das Miteinander in dieser Saison verdienen Anerkennung! Deshalb haben wir bereits unseren Saisonabschluss geplant: Gemeinsam geht's in den Trampolinpark, wo wir uns noch einmal so richtig austoben können, bevor wir den Tag gemütlich im Sportbar Italia bei einem gemeinsamen Essen ausklingen lassen.

Wir freuen uns auf unseren Heimspieltag und auf eine schöne Abschlussfeier mit der gesamten Mannschaft!

Andreas Hörig

WENN versichern, DANN persönlich!



Vertretung
Philipp-Christian Lindenbaum
Winkelstr. 8a
31137 Hildesheim
Tel. 05121 965970
lindenbaum@vgh.de

 **Finanzgruppe**

SCHWIMMEN

Achim Buhre
Telefon 1 76 27 77



Schwimmabzeichen- abnahme

Am Montag den 12. Mai war mal wieder Abnahmetag. Hier hatten alle Kinder der Schwimm-sparte die Möglichkeit die Schwimmabzeichen zu erwerben.

Für das Bronzeabzeichen gingen Lian Ferdinand Schröder und Malene Rittersen ins Wasser. Nachdem sie 15 min. geschwommen, 2m tief getaucht, den Paketsprung vom 1 Meter-Brett gemacht hatten und die Baderegeln konnten, bekamen sie das Schwimmabzeichen in Bronze ausgehändigt.

Für das Silberabzeichen waren Lara Yönet und Noel Zinram angetreten. Die Beide mussten 20 min. ohne Unterbrechung schwimmen, 2 m Tiefs tauchen, 10 m Streckentauchen und vom 3 Meter-Brett springen. Nach der Abfrage der Baderegeln wurde das Schwimmabzeichen in Silber auch ihnen ausgehändigt.

Auch Goldkinder waren im Angebot. Paula Westphal und Lia Zinram haben sich tapfer geschlagen und konnten das Schwimmabzeichen in Gold entgegennehmen. Ganz Verwegene haben sich auf die lange Strecke getraut, mit dem Totenkopfabzeichen „Schwarz“ konnten sich Manuel Comegna und Isa Beisenherz dekorieren. Den silbernen Totenkopf erschwammen sich Kilian Rittersen, Charlotte Milbrod, Luis Kojic und Erim Lipka, und den Totenkopf in Gold bekamen Samuel und Charlotte Milbrod!



50 Jahre Frühschwimmer- ausbildung mit Burgfried Plachta

Bei der Jahreshauptversammlung wurde Burgfried Plachta eine besondere Ehrung erteilt. Für



TIERARZTPRAXIS
SARINA KÖHLER

www.Tierarztpraxis-Sarina-Koehler.de

Tannenweg 27
31137 Hi- Himmelsthür
Telefon: 05121 66304

Mail: tierarzt.koehler@gmail.com





seine über 50 Jahre währende Arbeit in der Schwimmsparte wurde ihm vom Kreissportbund durch Tim Knöchelmann eine Ehrenurkunde überreicht.

Diese Zeitgeschichte begann Mitte der 60er Jahre mit Trainingsstunden vom TuS Grün-Weiß im Lehrschwimmbecken der Realschule Himmelsthür. Mit unserem späteren Vereinsvorsitzenden Theo Sandrock wurde dieses zur Wiege der Schwimmsparte. Auch Burgfried war dabei und übernahm einige Jahre später die Frühschwimmerausbildung. Auch aus dem Kreis der älteren Mitglieder war der Wunsch, das Schwimmen zu erlernen, somit wurde auch Training mit Erwachsenen durchgeführt. Das erste Schwimmfest der neu erschaffenden Schwimmsparte war im Mai 1966.

Mit der Schließung des Lehrschwimmbeckens im Jahr 2008 war erst einmal Pause für Burgfried. Als der Schwimmsparte Ende 2014 Wasserzeiten im



SCHICKERLING GMBH
BAUUNTERNEHMEN

wir bauen ihr Haus!

Am Osterberg 30
31137 Hildesheim
Telefon 0 51 21 - 2 74 98
Telefax 0 51 21 - 2 18 30
E-Mail bauunternehmen@schickerling.de

Lehrschwimmbecken des Landesbildungszentrum für Gehörlose angeboten wurde, kam wieder Bewegung in das Thema Schwimmerausbildung. Anfang 2015 war es dann so weit. Burgfried war in Pension und hatte genügend Zeit, das Seepferdchenttraining wieder zu übernehmen. Mit Lothar Linge als Co-Trainer und Koordinator ging es an die Arbeit. In den weiteren Jahren kamen auch noch Bronzekurse in der Schwimmhalle der Ameosklinik dazu.

Neuer Trainer stellt sich vor!

Hallo zusammen, mein Name ist Joshua Taubitz. Ich freue mich sehr darauf, Training zu geben und andere Trainer, soweit ich kann, zu unterstützen. Aktuell bin ich an der Werner-von-Siemens-Schule in Hildesheim und mache dort mein Abitur. In meiner Freizeit höre ich gerne Musik, gehe ins Fitnessstudio, schraube an meinem Motorrad oder fahre



dies. Außerdem arbeite ich als Aushilfe seit knapp 2 Jahren beim Bäcker und hoffe, dass ich mich durch die dort gesammelten Erfahrungen auch an viele Kinder anpassen kann. Ich bin selbst schon nahezu mein gesamtes Leben beim TuS Grün-Weiß und auch schon lange beim Schwimmen dabei. Ich freue mich darauf, mein Wissen weiterzugeben und möchte viele lustige und auch fördernde Trainingseinheiten vollziehen.

Vereinsmeisterschaft 2025 mit viel Begeisterung

Am Sonntag, den 11. Mai hat unsere Schwimmsparte ihre 2. Vereinsmeisterschaft ausgetragen. Mit dieser Veranstaltung konnten unsere Kinder, Jugendliche und Masters ihren Leistungsstand unter Beweis stellen. Neben den klassischen Schwimmstilen hatte man sich eine Nudel-, T-Shirt und Ringwerfstaffel ausgedacht. Auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt, ein reichhaltiges Kuchenbuffet und Waffeln sorgten dafür, dass alle Aktiven, Funktionsträger und Gäste gut

versorgt waren.

Um den Wettkampf reibungslos durchführen zu können, hatte unser Spartenvorsitzender Achim Buhre die Ansage zum Wettkampf und den Starterposten übernommen, sodass die Aktiven rechtzeitig ihre Startposition einnahmen. Auch Ansgar Neugebauer war diesmal im Einsatz um die Auswertung durchzuführen und die Urkunden zu drucken! Da alle Beteiligten mit Spaß und Freude in den Wettkampf gegangen sind, konn-



PHYSICAL-FIT

Institut für physikalische Therapie

Inh. Alexander Salwitzek

Leistungen:

- Massagen ● PNF
- Manuelle Lymphdrainage
- KG – neuro ● MT (Manuelle Therapie)
- und vieles mehr – Fragen Sie gern nach!

Behandlung aller Kassen

Öffnungszeiten: Mo. bis Do. 8.00 bis 19.00 Uhr · Fr. 8.00 bis 13.00 Uhr

Winkelstraße 2 · 31137 Hildesheim
Tel (0 51 21) 6 56 26 · Fax (0 51 21) 6 56 86 · physical-fit@t-online.de

ten persönliche Bestzeiten auch ohne Leistungsdruck erreicht werden.
Die Vereinsmeister und Vereinsmeisterinnen wurden über die 1000 Punkte-Tabelle des DSV ermittelt, welche einen 3-Kampf absolvierten wo die Punkte addiert wurden.

Hier die Gewinner in der jeweiligen Klasse:
Vereinsmeister Kinder weibl.: Leah Westphal (Jg.2012) 408 Punkte (50m Rü/Kr/Br)
Vereinsmeister Kinder männl.: Matti Schröder (Jg.2013) 349 Punkte (50m Rü/Kr/Br)

Vereinsmeister Jugend weibl.: Carla Müller (Jg.2009) 583 Punkte (50m Rü/Kr/Br)
Vereinsmeister Jugend männl.: Arne Wendt (Jg.2009) 540 Punkte (50m Rü/Kr/Br)

Vereinsmeister offen weibl.: Carlotta Linder (Jg.2005) 973 Punkte (50m Rü/Kr/Br)

Vereinsmeister offen männl.: Lothar Linge (Jg.1947) 1177 Punkte (50m Rü/Kr/Br)

Aber auch die anderen Teilnehmer der Veranstal-



tung konnten teilweise Bestzeiten vorweisen:
Ismael El Taher (Jg.2018) jeweils Platz 1 über 25m Freistil in 41,88 min. und 50m Brust in 44,19 min.!
Menalie Müller (Jg.2006) 4x Platz 1 über 50m Rücken in 0:43,57 min., 50m Freistil in 40,53 min., 50m Brust in 0:48,19 min. und 25m Schmetterln in 19,96 min.!
Lian Schröder (Jg.2016) Sieger über 50m Freistil in 1:44,07 min.!
Matti Schröder (Jg.2013) Erster über 50m Rücken in 0:44,50





min. und 50m Freistil in 0:40,82 min.! Nicole Wendt (Jg.1982) 3x Platz 1 über 50m Rücken in 49,91 min., 50m Freistil in 0:41,91 min. und 50m Brust in 54,94 min.! Leah Westphal (Jg.2012) 2x Erste über 50m Rücken 0:48,19 min. und 50m Freistil 0:48,80 min.! Denis Yönet (Jg.2011) 3x Sieger über 50m Rücken in 50,28 min., 50m Freistil in 0:39,40 min. und 25m Schmetter in 19,92 min.! Lara Yönet (Jg.2017) 3x Siegerin über 50m Rücken in 1:09,59 min., 50m Freistil in 1:12,99 min. und 50m Brust in 1:16,89 min.! Lia Zinram (Jg.2014) 2x Erste über 50m Rücken in 1:05,99 min. und 50m Freistil in 1:01,78 min.! Noel Zinram (Jg.2017) 2x Erster über 50m Rücken in 1:21,03 min. und 50m Brust in 1:31,72 min.!

Bei Staffelwettbewerben hatten durch starken Auftritt die Triathleten die Nase vorn, doch unsere Aktiven aus der Schwimmsparte konnten auch auftrumpfen. Die 4x 50m Freistilstaffel (mixed) kam in der Besetzung mit Svantje Reinert, Tomke Neugebauer, Pia Bartels und Arne Wendt in der Zeit von 2:23,46 min.



auf Platz 2 !

Jeweils den 2. Platz erreichten unsere Tauchringwerfer mit Tomke Neugebauer, Pia Bartels, Svantje Reinert und Simon Schulte Segade und die Nudelstaffel mit Carlotta Linder, Nicole Wendt, Leah Westphal und Lian Ferdinand Schröder. Auch die T-Shirt-Staffel mit Simon Schulte Segade, Cornelius Bullach, Matti Leopold Schröder und Carla Müller landeten auch auf Platz 2!

Danke an alle Teilnehmer, Kampfrichter und Helfer für die gelungene Veranstaltung. Das war sicherlich nicht der letzte Wettkampf in dieser Art, es war Schwimmsport pur!

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe

24. September 2025



Saison 2024/2025 beendet!

Die Saison 2024/2025 endete für die Tischtennisspieler und -spielerinnen am 26.04.2025 mit dem Spieltag der Senioren in der Landesliga in Oker.

Insgesamt waren drei Seniorenmannschaften am Start. Die erste schlug in der Landesliga auf, wo ein guter vierter Platz erreicht wurde. Die beiden anderen Seniorenmannschaften erreichten in der 1. bzw. 2. Kreisklasse einen 4 bzw. 5 Platz. Seniorensport soll Spaß machen, aber trotzdem will ja niemand verlieren. Insofern wird auch im Seniorenbereich um jeden Ball gekämpft, auch wenn es nur in den „höheren“ Ligen um Aufstieg bzw. Abstieg geht. Alle Mannschaften landeten im Mittelfeld, insofern waren wir weder den Aufstiegs- noch den Abstiegstränen nahe.

Im Jugendbereich haben wir in der vergangenen Saison erstmals drei Jugendmannschaften gemeldet. Die 1. Jugend hat den Abgang von unserem Spitzenspieler Tom Rathkamp nicht kompensieren können und wurde in der 1. Kreisklasse mit nur 5 Punkten Vorletzter (Platz 5). Es wäre besser gewesen, eine Klasse tiefer aufzuschlagen. Trotzdem haben Piet Lausen (7:14 Spiele), Keno Billwitz (5:16), Reik Becker (8:19) und Jonas Maximilian Maihs (1:5) alles gegeben und haben den letzten Platz vermieden. Aus der Mannschaft wird in der nächsten Saison nur noch Reik dabei sein, die anderen „beenden“ ihre Tischtennis-Karriere. Vielen Dank für euren Einsatz und viel Erfolg. Die zweite Jugendmannschaft hat in der 4. Kreisklas-

se einen beachtlichen vierten Platz in einer Neuerstaffel mit 18:14 Punkten errungen. Hier wäre vielleicht noch mehr drin gewesen, wenn man in den entscheidenden Spielen etwas mehr Glück gehabt hätte. Levin Tan (19:14 Spiele), Jan Heimsoth (24:14), Nina Ehrhardt (24:12) und Hendrik Kannenberg haben zu diesem Erfolg beigetragen und beachtlich, dass Hendrik sogar eine 15:2 Bilanz aufweist, was für seine erste Punktspielsaison eine herausragende Leistung darstellt und er erst in der Rückrunde in die zweite Mannschaft gerückt ist. Tolle Leistung!

Unsere dritte Jugend hat in der 5. Kreisklasse einen guten vierten Platz erreicht, wenn man bedenkt, dass alle Spieler in dieser Mannschaft das erste Mal am Punktspielbetrieb teilgenommen haben. Tim Schönfeld (16:11 Spiele), Toprak Demir (12:7), Niklas Lemke (3:6), Emil Lehmann (5:6), Can Derecik (nur Rückrunde 4:6) und Hen-

Zuhause im Seniorenzentrum Ernst-Kipker-Haus in Himmelsthür



Bei uns werden Sie sich zu **Hause fühlen**.
Wir bieten Ihnen Pflege und Betreuung in **familiärer Atmosphäre** mit einem vielfältigen **Betreuungsangebot**.
Im Lebensraum für an **Demenz erkrankte** Menschen werden Sie sich **sicher** und **geborgen** fühlen.
Sollten Sie zeitweise nicht zu Hause gepflegt werden können, seien Sie unser Gast in der **Kurzzeit- oder Verhinderungspflege**.

Für Ihre **Fragen** stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.



Soziale Dienste
Bezirk Hannover gGmbH
Wohnen & Pflegen

Ernst-Kipker-Haus | Telefon 05121/692-0
Wilhelm-Raabe-Straße 6 | 31137 Hildesheim

drik Kannenberg (nur in der Hinrunde 6:5) haben Kevin Schönfeld (Betreuer) sicher das ein oder andere Mal zur Verzweiflung gebracht, aber es hat allen viel Spaß bereitet und bis auf Niklas werden alle nächste Saison wieder alles geben. Vielen Dank an Kevin für die Betreuung, was leider nicht immer einfach in den anderen Mannschaften war.

Ein Ausblick in die Zukunft. Derzeit haben wir ca. 15 – 20 Jugendliche beim Training. Das ist wirklich toll und uns Trainer freut das sehr. Deswegen möchte ich mich auch bei Heidi Brunotte bedanken, die sich bereit erklärt hat, das Training als zweite Trainerin tatkräftig zu unterstützen. Im nächsten Jahr werden wir sicher 3 oder vielleicht sogar 4 Mannschaften melden. Das wäre dann erstmalig. Also Jungs und Mädels bleibt dran und versprüht weiterhin die gezeigte Motivation und Spaß für den kleinen weißen Ball, denn Tischtennis spielen ist nicht einfach und wer es nachher kann, der kann was.

Kommen wir zu unseren sechs!!! Mannschaften im Herrenbereich. Erstmals gingen sechs Mannschaften in den Ligabetrieb. Allerdings war das auch eine Auswirkung der Regeländerung, einer Umstellung von Mannschaften mit sechs Spieler/innen auf nur vier. Dadurch dauern die Spiele im Kreis nur noch ca. zwei Stunden statt zuvor bis zu vier Stunden. Die erste Herren wird auch das nächste Jahr noch mit sechs Spielern an den Start gehen müssen. Das liegt aber auch daran, dass die erste Mannschaft eine sehr gute Saison gespielt hat und frühzeitig den Abstieg vermieden hat. Insgesamt war vielleicht sogar der zweite Platz möglich, der zur Relegation in die Bezirksoberliga berechtigt hätte, allerdings haben Verletzungen ein besseres Ergebnis verhindert. Platz 4 in einer sehr ausgeglichenen Liga, den wir vor der Saison, noch als Abstiegskandi-

dat bezeichnet, nicht erwarten konnten.

Jörg Ehrhardt (18:18), Maximilian Mast (15:19), Dirk Ehrhardt (19:15), Jonas Bertram (20:15), Sebastian Gaus (nur Rückrunde 5:3), Dawid Puzik (nur bis zum 31.01.2025 14:6) und Sascha Marx (10:19) erreichten dieses Ergebnis. Dawid Puzik hat uns beruflich verlassen müssen. Wir wünschen ihm viel Erfolg.

Die zweite Mannschaft schlug als Absteiger in der Kreisliga auf und zeigte dort sehr gute Leistungen. Sie musste sich nur PSV Hildesheim IV geschlagen geben und wurde souverän Zweiter, was zur Teilnahme an der Relegation berechnigte. Leider wurde die Relegation, auch ersatzbedingt mit 9:4 gegen Diekhofen verloren, so dass auch in der kommenden Saison voraussichtlich in der Kreisliga aufgeschlagen wird. Giovanni Licata (10:8), Oliver Baranowski (11:5), Steffen Kirchner (8:6), Lutz Kutschan (21:11) sowie Elmar Bachmann (14:8) haben dieses Ergebnis erzielt. Elmar Bachmann war dabei Springer und spielte sowohl in der zweiten als auch dritten Mannschaft. Auf Grund von beruflichen Verhinderungen wurde in dieser Mannschaft fleißig Ersatz gespielt. Hierbei halfen sogar Spieler/-innen aus der 5. Mannschaft aus.

Meister in der 1. Kreisklasse. Unsere Jungs aus der dritten Herren konnten sich in der 1. Kreisklasse den Meistertitel knapp vor Hönnersum III sichern. Der Hinrunde mit Platz 2 folgte eine makellose Rückrunde mit 14:0 und damit der verdiente Aufstieg in die Kreisliga. Stephan Radtke konnte als bester Spieler 23 Punkte im Einzel zu diesem Triumph beitragen. In dieser Mannschaft spielten Stephan Radtke (23:3!!!), Elmar Bachmann (2:2), Kevin Schönfeld (19:7), Karol Rose (18:6) und Torben Kirchner (17:5).

Unsere 5. Herren spielte ebenfalls in der 1. Kreisklasse und konnte mit Platz 5 souverän die Klas-

Ausschankwagen • Kühlwagen • Zapfanlagen • Tresen • Kühltruhen • Tische • Bänke • Gläser	GETRÄNKE 	
		
	TANNENWEG 23 TEL. 05121 / 64081 31137 HILDESHEIM www.getraenke-schwertfeger.de mail@getraenke-schwertfeger.de	

se halten. Mehr war allerdings auch nicht drin. Klasse gehalten, das war das Ziel und somit erreicht. Hierzu trugen Walter Kubitzke (10:10), Jens Brockamp (12:10), Rolf Ehrhardt (13:15) und Sascha Misiak (12:18) mit ihrem Einsatz bei. Nicht zu vergessen, dass auch Tom Rathkamp mit einer tollen Bilanz von 8:0 ebenfalls die Mannschaft unterstützte.

Das war knapp, aber eine mega Leistung in der Rückrunde. Glückwunsch unserer 6. Herren zum Klassenerhalt. Nach der Hinrunde mit 0 Punkten abgeschlagen Letzter und 5 Punkte Rückstand auf das rettende Ufer, drehen Tom Rathkamp (20:0, bester Spieler der Liga), Frank Arnold (12:20), Andreas Klaproth (8:16), Christine Ehrhardt (8:24) nochmal richtig auf und holten sogar ein Unentschieden gegen den späteren Meister. Platz 8 bedeutet Klassenerhalt. Man muss aber auch sagen, dass Tom erst zur Rückrunde voll mitmischte und vielleicht wäre auch der eine oder andere Punkt in der Hinserie mit ihm möglich gewesen. Nicht zu verschweigen, dass Reinhard Komischke-Mast fast die gesamte Saison ausgefallen ist. Wir hoffen, dass es ihm bald besser geht und er wieder angreifen kann. Unsere 6. Herren oder besser fast Herren/Damen konnte den letzten Tabellenplatz leider nicht verhindern. Eine starke Klasse und natürlich auch

der Tatsache geschuldet, dass diese Mannschaft fast nur aus Neulingen bestand, so musste man fast immer den anderen Vereinen zum Sieg gratulieren. Trotz allem war die Stimmung gut und das Training wird fleißig besucht, damit in der nächsten Saison der ein oder andere Sieg hinzu kommt. In dieser Mannschaft spielte Wolfgang Quante (0:22), der kurz vor der Saison sehr schwer erkrankt war und sich in den Spielbetrieb mit einer enormen Motivation zurück gekämpft hat. Neben ihm spielten noch Birte Herrmann (6:16), Alessa Stecher (2:20), Friedericke Lemberg (1:19), Michael Marschall (0:2), Daniel Elges (7:17) und Dominik Schmidgal (5:11). Die Bilanzen sind natürlich nicht gut, aber man bedenke, dass man den letzten Platz belegt und das auch nur die Gesamtspiele sind. Dabei kann man nicht sehen, wie viele Spiele im Entscheidungssatz verloren wurden. Achtungserfolge wurden erzielt. Weiter so, dann wird das!!!

Ich möchte mich bei allen Spielerinnen und Spielern für die tolle Zusammenarbeit und den großen Spaß, den wir beim Training und unseren Events haben, bedanken.

Hoffentlich hat Ihnen dieser Bericht gefallen! Bleiben sie alle gesund.

Dirk Ehrhardt

Ehrung für Rolf Ehrhardt

Große Überraschung für Rolf Ehrhardt beim Neujahrsempfang in Himmelsthür

Ortsbürgermeister Christian Stock ehrte, im Namen des Orsrates Himmelsthür, den Spartenleiter der Tischtennisabteilung für sein langjähriges Wirken und seinen langjährigen Einsatz im TuS.

Rolf wurde als verdienter Bürger in Himmelsthür ausgezeichnet, der seine Freizeit ehrenamtlich dem Verein und der Sparte zur Verfügung stellt. Rolf trat 1991, zusammen mit seinen Söhnen Jörg und Dirk, in den TuS ein und wollte eigentlich nur Tischtennis spielen. Schnell wurde jedoch klar, dass die Sparte eine engagierte Führung brauchte. Somit leitet Rolf seit 35 Jahren die Tisch-

tennissparte sowohl organisatorisch, ist aber auch als Spieler aktiv. Rolf ist immer da, wenn er gebraucht wird und wo er gebraucht wird. Rolf ist auch heute noch (in mehreren Mannschaften) aktiv.

Somit war es auch nicht verwunderlich, dass er sich 2006 als Schriftwart in den geschäftsführenden Vorstand des TuS hat wählen lassen. Auch hier wurde er gebraucht und er hat spontan zugesagt. Auf der Mitgliederversammlung im März 2025 (siehe Bericht von der Jahreshauptversammlung dieser Ausgabe) wurde Rolf ebenfalls mit der goldenen Ehrennadel des Landessportbundes für seine Verdienste ausgezeichnet. Der Gesamtvorstand freut sich noch auf viele Jahre, die da noch auf uns zukommen.

Christian Kienast



HISTOR. FECHTEN

Lars Feddeck
Telefon 01 60-460 58 12



Kliiiinnng.....

So tönt es jeden Mittwoch aus dem Gymnastikraum des Scharnhorst-Gymnasiums. Dieses Geräusch aufeinanderprallender Langschwerter mag für Fremde martialisch und brutal wirken. Für die Fechter der Sparte Historisches Fechten des TUS GW ist es reine Musik – hier regiert der Stahl. Und während die Fortgeschrittenen in voller



Schutzausrüstung bei hoher Intensität Paraden, Stücke und Stiche üben, um die Blößen und

Schwachstellen ihrer Gegner zu finden, leitet Spartenleiter Lars das Training der Anfänger an: Beinarbeit, Hähne und Versatzungen, um zu treffen und nicht getroffen zu werden – jeder Schritt, jeder Hieb und Stoß muss minutiös einstudiert werden, um in das Körpergedächtnis integriert zu werden und sukzessive die harmonische Kontrolle von Schwert und Körper zu erlernen.

Historisches Fechten im Rahmen der Europäischen Kampfkünste (Hema), egal ob am Langschwert, Säbel, langes Messer oder an Stangenwaffen, ist ein komplexes System an Bewegungsabläufen, eine ganz eigene Welt an Fach-



begriffen, in die die Anfänger des Fechtens erst einmal alphabetisiert werden müssen,

Standardisierung durch neuen Trainingsplan

Unter der Federführung von Bennet und der Mitarbeit unserer Übungsleiter ist in den ersten Monaten des Jahres in akribischer Kleinarbeit der erste standardisierte Trainingsplan für die Historischen Fechter entstanden und liegt nunmehr als



THOMAS WEINERT

ARCHITEKT DIPL. - ING.(FH)

IMMOBILIENMAKLER (IHK)

PROJEKTENTWICKLUNG

BERATUNG

IMMOBILIENVERMITTLUNG



05121 / 87 32 62 3

0152 / 248 00 959

Salzwiese 34, 31137 Hildesheim

weinert-hildesheim@arcor.de

www.thomasweinert.com

Handbuch für Anfänger und Fortgeschrittene vor. Es ist dabei nicht nur eine Leistung, die, je nach Definition, drei bis vier mittelalterlichen und frühneuzeitliche Fechtschulen zu integrieren - das Konzept ist vielmehr eine detaillierte Didaktik über Know-How, Grundwissen- und -techniken des Hieb- und Stoßfechtens bis hin zum Turnierfechten für Fortgeschrittene und schafft damit Einheitlichkeit in sportlichen Vermittlung und für jeden Fechter eine individuelle Rückmeldung zum eigenen Leistungsstand.

In 15 aufeinander aufbauenden Lektionen erlernen Fechter hier beispielsweise die drei Dimensionen des Fechtens sowie erweiterte Fechttechniken oder auch taktisches Denken im Gefecht.

Zur Hallensituation

Wir trainieren am Mittwoch im Gymnastikraum des Scharnhorst-Gymnasiums. Die Sparte Historisches Fechten des GUS TW ist mittlerweile auf fast 40 aktive und nichtaktive Mitglieder angewachsen. Zu Hochzeiten trainieren hier fast 20 Fechter auf engstem Raum. An diesen Tagen stellt das hohe koordinative Ansprüche an Trainer und Sportler, um Zusammenstöße und Verletzungen zu vermeiden.

Der Umzug in die Turnhalle des Gymnasiums Himmelsthür für das Freitagstraining schuf der Sparte in dieser Hinsicht zwar Erleichterung, jedoch fielen aufgrund von Veranstaltungen und Fremdbelegungen allein im ersten Quartal 2025 9 Trainingssitzungen aus. Fechten braucht Zeit und kontinuierliche Übung – wenn wir Hildesheim und den TUS GW im historischen Fechten stark machen wollen, dann braucht die Sparte in erster Linie verlässliche Hallenzeiten.

Hildesheimer Fechter auf dem „Salzhau 2025“ in Lüneburg

Natürlich gab sich die Fechtsparte auch dieses Jahr wieder bei einem der größten norddeutschen Turniere die Ehre. Man nehme eine Turnhalle und lässt Fechter aus dem gesamten Bun-



desgebiet in den Disziplinen Langschwert und Säbel gegeneinander antreten. Das Ganze riecht dann zwar ein bisschen wie Umkleidekabinen beim Eishockey, bringt aber eine Menge Spaß. Diese Turniere werden stets durch HEMA-Seminare eingerahmt.

Diesmal waren unsere Fechter u.a. beim „Kriegsflegel“ mit dabei, einer Waffe, die sich parallel zum Dreschflegel der Bauern in den Fechtschulen des Spätmittelalters etablierte. Am Ende des Tages war das Ereignis vorzeigbar – die Fechter vom TUS GW Himmelsthür belegten mit Jonas Platz 24 und mit Bennet Platz 27 des renommierten Turniers.



Wir lieben Herausforderungen
und fangen gern dort an, wo andere aufgeben.



Bauunternehmen
Erwin Figura
Hoch- und Stahlbetonbau

Daimlerring 55 | 31135 Hildesheim | Telefon 0 51 21-50 00 09 | www.figura-bau.de



TuS Grün-Weiß Himmelsthür stellt ersten Landeskampfrichter

Benedict Schmidt erfolgreich bei DTU-Level 1 Ausbildung

Ein weiterer wichtiger Meilenstein für unseren Verein: Unser Mannschaftskamerad Benedict Schmidt hat am Wochenende des 8. bis 9. März erfolgreich an der Kampfrichterausbildung DTU-Level 1 in Hannover teilgenommen und diese mit Bravour abgeschlossen.

Die vom Triathlon Verband Niedersachsen (TVN) organisierte Ausbildung fand im Landessportbund Hannover statt und wurde von Obfrau Anne Kostrzewa in Zusammenarbeit mit Bundeskampfrichter Pia Unverhau durchgeführt. Neben theoretischen Inhalten zur Sportordnung, Kampfrichterordnung und Veranstalterordnung, wurde das Gelernte auch direkt in praktischen Rollenspielen angewendet und geprüft.

Ein Highlight war der Besuch des neuen Bundeskampfrichterobmanns Ralf Stolz, der den Teilnehmenden wertvolle Einblicke in den Kampfrichteralltag gab. Mit Benedicts erfolgreichem Abschluss bringt sich der TuS Grün-Weiß Himmelsthür nicht nur aktiv in die Verbandsarbeit auf Landesebene ein, sondern erfüllt damit auch eine wichtige Voraussetzung: Ab einer bestimmten Vereinsgröße ist es verpflichtend, einen aktiven Kampfrichter zu stellen – andernfalls droht ein

Strafgeld.

Neben zwei Trainern mit C-Lizenz Leistungssport verfügt unser Verein nun auch über einen ausgebildeten Landeskampfrichter, was ein starkes Zeichen für unser kontinuierliches Engagement im Triathlonsport ist.

Wir gratulieren Benedict ganz herzlich und danken ihm für seinen Einsatz im Sinne des Sports und unseres Vereins!



Vielseitige Wettkämpfe vor dem Start der Landesliga

Mit großen Schritten nähern wir uns dem Sommer und damit dem Beginn der neuen Triathlon-saison. Schon in den vergangenen Monaten haben unsere Athletinnen und Athleten wichtige Wettkämpfe bestritten und wertvolle Erfahrungen gesammelt. Den Auftakt machte Jan Lottig am 6. März beim Halbmarathon in Hannover, den er als Testrennen für seinen ersten Ironman in Hamburg ausgewählt hatte. Bereits am Morgen zeichnete sich ab, dass es kein Rennen unter Idealbedingungen werden würde: Müde Beine, Kälte und eine ungewohnt kalte Muskulatur machten ihm zu schaffen. Dennoch kämpfte sich Jan ins Ziel, blieb mit einer Zeit von 1:39 Stunden jedoch deutlich hinter seinen Erwartungen zurück. Jetzt heißt es, sich nicht entmutigen zu lassen, dem Trainingsplan zu vertrauen und den Fokus voll auf die letzten Wochen der Vorbereitung zu legen.



Kundendienst für Solar – Heizung – Bad – Sanitär

BEYKIRCH GMBH



- ☐ Badsanierung aus einer Hand
- ☐ Heizungsmodernisierung für Öl und Gas
- ☐ Wartungsdienst für alle Fabrikate

Salzwiese 10 · 31137 Hildesheim

Telefon 6 48 29 · E-Mail beykirch.gmbh@t-online.de



Benedict nach dem Finish in Vancouver mit Unterstützung durch Malte Kienast (links)

Wenige Wochen später, am 23. März, startete Jan Luca beim Halbmarathon in Mailand in die neue Saison. Trotz schlechten Wetters gelang ihm ein beeindruckender Auftakt: Mit einer Zeit von 1:19:03 Stunden stellte er eine neue persönliche Bestzeit auf dieser Distanz auf und unterstrich damit seine Ambitionen für die kommenden Monate.

Auch international waren unsere Vereinsmitglieder aktiv: Am 4. Mai nahm Benedict am Vancouver-Kanada Marathon teil. Nach einem 2,5-wöchigen Roadtrip durch die USA bildete der Marathon den krönenden Abschluss seiner Reise. Unterstützt von seinen Vereinskameraden Malte und Johannes sowie einem weiteren Freund, lief Benedict bei idealem

Wetter durch die schönsten Teile Vancouvers, unter anderem entlang des Stanley Parks und mit Blick auf den Pazifik. Mit einer Zeit von 3:59:41 Stunden erreichte er das Ziel und fügte seiner Sammlung einen weiteren erfolgreichen, internationalen Marathon hinzu.

Abgerundet wurde der Mai durch die Vereinsmeisterschaften im Schwimmen am 11. Mai, bei denen die Triathlonabteilung mit einem großen Team von acht Athleten vertreten war. In mehreren Sprintwettkämpfen verschiedener Schwimmlagen sowie bei diversen Staffelformaten, bei denen der Spaß im Vordergrund stand, zeigten unsere Triathleten, dass sie auch im Wasser erfolgreich sind. Zahlreiche Rennen wurden gewonnen.

Wir danken allen Beteiligten für einen tollen Sonntagnachmittag und blicken voller Vorfreude auf die kommenden Herausforderungen und Höhepunkte der neuen Saison! Am 15.06. wird diese in Steinhude mit dem ersten Sprinttriathlon der Saison eröffnet.





BOS
BAUELEMENTE
FENSTER + TÜREN



Wir sind umgezogen!

UNSERE LEISTUNGEN...

- Fenster und Haustüren aus Kunststoff, Holz und Aluminium
- Nebeneingangstüren
- Innentüren, Wohnungsabschlußtüren
- Rollläden
- Terrassendächer aus Aluminium und Holz
- Carports aus Aluminium und Holz
- Vordächer
- Garagentore Sektional-, Schwing- und Rolltore
- Innenbeschattungen, Plissee's, Lamellenvorhänge etc.
- Trockenbau, Leichtbau, Dachgeschoßausbauten
- Dachflächenfenster tauschen
- Holzterrassen aus WPC Material und Echtholz
- Glas Groß- und Einzelhandel
- Reparaturen

Immer PERFEKT, KOMPETENT und PÜNKTLICH!

Wir kümmern uns natürlich auch um die umweltgerechte Entsorgung des ausgebauten Materials und um alle Nebenarbeiten. Damit für Sie alles vollkommen sorgenfrei und entspannt abläuft...

Büro -Bördestraße 11 – 31135 Hildesheim - 05121/8739710
Email -info@bos-bauelemente.de - www.bos-bauelemente.de



Erfolgreicher Auftakt:

Die Darts-Sparte des TuS-GW Himmelsthür blickt auf eine starke Premiersaison zurück

Mit Spannung erwartet: Die erste Saison der Darts-Sparte des TuS GW Himmelsthür hätte kaum besser laufen können. Gleich zwei Teams gingen an den Start und sorgten mit großartigen Leistungen für reichlich Furore.



A-Team dominiert die Liga

Das A-Team spielte eine überragende Saison und setzte sich frühzeitig als Meister durch. Mit beeindruckenden 17 Siegen und einem Unentschieden blieb das Team in der gesamten Saison ungeschlagen – eine Bilanz, die ihresgleichen sucht. Der verdiente Lohn: der Aufstieg in die Bezirksliga zur Saison 2025/2026. Gleich vier Spieler des A-Teams schafften es mit konstant starken Leistungen in die Top 10 der Ligawertung. Herausragend: Schuppe, der sich Rang 2 der Gesamttrangliste sichern konnte und zudem Platz 2 in der Highlighttabelle belegte.

Dicht dahinter folgt Patty Emmerich, der mit einer makellosen Bilanz von 16 Siegen in 16 Spielen auf Platz 3 der Rangliste landete – ein bemerkenswerter Erfolg.

B-Team sorgt für Furore

Für das neu formierte B-Team, in dem alle Spieler ihre erste Darts-Saison bestritten, verlief der Einstand nicht minder erfolgreich. Mit 12 Siegen, 4 Unentschieden und nur 2 Niederlagen beendete das Team die Saison auf einem starken zweiten Platz in der Kreisliga.

Besonders hervorzuheben sind Andreas Krämer und Jan Luca Jendrossek, die es beide in die Top 10 der Liga schafften. Krämer glänzte darüber hinaus mit 11 Highlights und sicherte sich damit ebenfalls einen Platz unter den besten Spielern der Saison – genauso wie Luc Stürmer, der ebenfalls den Sprung in die Highlight-Top 10 schaffte.

Ausblick: Darts wächst weiter – neues C-Team am Start

Zur neuen Saison wächst die Darts-Familie des TuS GW Himmelsthür weiter: Mit dem C-Team geht ein drittes Team an den Start. Unter der Leitung des Kapitänsduos Celine Kyra und Tim Vogel wird das Team ab der Saison 2025/2026 in der Kreisliga antreten.

Mitmachen? Jederzeit!

Wer Lust hat, Darts einmal auszuprobieren oder sogar aktiv am Spielbetrieb teilzunehmen, ist herzlich eingeladen! Kommt einfach dienstags ab 18 Uhr in die Hilsoccer und lernt uns kennen. Wir freuen uns über jedes neue Gesicht – ob Anfänger oder erfahrener Spieler.

Good Darts! Andriko Smolinski



PLINSKI Malerfachbetrieb

Markus Plinski

Sierstorfskamp 10a
31137 Hildesheim

Telefon 0 51 21/6 51 63

Telefax 0 51 21/6 63 66

Mobil 01 72/402 08 52

E-Mail info@maler-plinski.de

**Der Malerfachbetrieb
Ihres Vertrauens
aus Himmelsthür**

- **Ausführung
sämtlicher Innenarbeiten**
- **Fassadenarbeiten
mit eigenem Gerüst**
- **Wärmedämmverbundsystem
(WDVS-Arbeiten)**
- **Kreative Wandgestaltung**

DH BAU
ELE
MEN
TE.

Fenster und Türen • Rollläden • Terrassendächer

Markisen – Sonnenschutz • Insektenschutz • Garagentore

Reparaturen • Fußbodenverlegung • Innenausbau • Innentüren

Bernhard-Uhde-Straße 34 • 31137 Hildesheim
Telefon 05121 2826084 • Mobil +49 170 8926803
bauelemente.dh@gmail.com



ERFAHRUNG
AUS
20 JAHREN

LÖSUNGSANBIETER

FÜR IT UND TELEKOMMUNIKATION

www.nkit-gmbh.de

ERP-SOFTWARE



IT-DIENSTLEISTUNGEN



IT-SICHERHEIT



W-LAN



KOMMUNIKATION



GERNE BERATEN WIR SIE Fon: +49 (0) 51 21 / 7 49 94 – 70 Mail: info@nkit-gmbh.de
GESCHÄFTSZEITEN Telefonisch: Mo – Fr: 09 – 18 Uhr Termine nach Vereinbarung
NK INFORMATIONSTECHNIK GMBH Kruppstraße 8 31135 Hildesheim www.nkit-gmbh.de